



Nachrichten

Leverkusen, 30. August 2009

WFL: bestes Geschäftsjahr

Bilanz 2008 vorgelegt

Mit durchweg positiven Nachrichten konnte Wolfgang Mues, Geschäftsführer der Wirtschaftsförderung Leverkusen GmbH (WFL), am Freitag, 28. August, die Medienvertreter zur Pressekonferenz begrüßen: Das Geschäftsjahr 2008 war das erfolgreichste seit Bestehen der Leverkusener Wirtschaftsförderung. Allein im Handwerkerzentrum an der Stixchesstraße konnten im vergangenen Jahr vier neue Betriebe angesiedelt werden. Darüber hinaus wurde die Immobilien- und Standortgemeinschaft Wiesdorf auf den Weg gebracht und zusammen mit der IHK das Startcenter Leverkusen gegründet. Auch die von der WfL angebotenen Veranstaltungen erfreuen sich immer größerer Beliebtheit.

„Angesichts des erfolgreichsten Jahres seit Gründung der Wirtschaftsförderungsgesellschaft vor zehn Jahren fühle ich mich bestätigt, dass die Fokussierung auf unsere vier Kernkompetenzen Gewerbe, Handel & Dienstleistungen, Veranstaltungen und Existenzgründung richtig ist. Wir sind vollkommen handlungsfähig und gegenüber anderen Standorten im Umkreis konkurrenzfähig“, kommentierte WfL-Geschäftsführer Wolfgang Mues nun die mit dem Geschäftsbericht 2008 druckfrisch erschienene Bilanz.

Die Wirtschaftsförderung erzielte im Geschäftsjahr 2008 einen um die einmaligen Sondereinflüsse bereinigten Jahresfehlbetrag von 538.388 Euro. Eigene Gewinne unter anderem durch den Verkauf von Gewerbegrundstücken (insgesamt knapp 91.500 Quadratmeter, Vorjahr: rund 83.000 Quadratmeter) und Mieteinnahmen durch die Auslastung des Bioplex-Gebäudes haben zu einem stetigen Rückgang der Gesellschafterzuschüsse seit 2005 geführt, die sich im Jahr 2008 auf 828.000 Euro beliefen.

In der Kernkompetenz Gewerbe konnten durch die Unterstützung der WfL vier neue Betriebe (Messebauunternehmen PROEXPO, Karosseriebau Maksimovic, Dämmungen und Isolierungen Miftari, Dentallabor Acir) im Handwerkerzentrum an der Stixchesstraße angesiedelt werden. „Die Nachfrage nach Flächen war hervorragend, wir hatten eine Ausverkaufsstimmung“, berichtete Mues. Vor allem die große

Nachfrage nach Flächen im Handwerkerzentrum veranlasst die WfL, auf diesem Sektor weiterhin Projekte anzustoßen. Ein zweites Handwerkerzentrum ist bereits in Planung.

Einen neuen Standort an der Theodor-Adorno-Straße fand das Unternehmen Natursteinböden Mitz & Quast (3.637 Quadratmeter Fläche), der Gastronom Zendeli kaufte am Bahnhof Schlebusch ein 438 Quadratmeter großes Grundstück, um zukünftig in seinem Café und Kiosk die Fahrgäste zu bewirten. Das Ingenieurbüro Bracht, das als Gründer im Bioplex startete und schon bald expandierte, erwarb im Innovationspark eine 1500 Quadratmeter große Fläche, um dort ein eigenes Bürogebäude zu errichten. „Durch die erfolgreiche Arbeit in diesem Kernbereich der WfL sehen wir uns in unserer Funktion als Anwerber, Türöffner, Begleiter und Lotse der Unternehmen bestätigt“, so Mues.

Auch im Bereich Handel & Dienstleistungen konnte die WfL im Geschäftsjahr 2008 beachtliche Erfolge erzielen. In Wiesdorf wurden zusammen mit der Werbegemeinschaft die Weichen für eine Immobilien- und Standortgemeinschaft gestellt, die im Frühjahr 2009 als Verein ins Leben gerufen wurde. Darüber hinaus wurde die Standortentwicklung an der Düsseldorfer Straße begleitet sowie die Neustrukturierung in Schlebusch mit dem Karree angestoßen, bei dem vor kurzem der erste Spatenstich erfolgt ist.

Kurz vor der Fertigstellung ist das Geschäftsflächenkataster, das analog zum Gewerbeflächenkataster auf der Homepage der WfL eingestellt wird und eine qualitative Information zu Leerständen ermöglicht. Auch ein Zwischennutzungsmanagement wurde in Angriff genommen, um die Schaufenster leerstehender Ladenlokale bis zur nächsten Vermietung beispielsweise durch Kunstausstellungen zu beleben.

Darüber hinaus war im vergangenen Jahr auch der WfLImmobilienervice erfolgreich. Mit Hilfe dieser Dienstleistung sind unter anderem zwei neue Mieter ins Bioplex-Gebäude eingezogen, das Unternehmen CWB-RIKU ENTERPRISE GmbH bezog eine Halle des ehemaligen SMS-Eumuco-Geländes.

Die Nachfrage nach Kontakten und Netzwerkmöglichkeiten zwischen örtlichen Unternehmern ist weiter steigend. Die WfL gibt mit dem jährlich stattfindenden Wirtschaftsempfang, dem Unternehmerintertreff, der WfL-Investorentour und zahlreichen anderen Veranstaltungen Unternehmern die Möglichkeit, sich branchenübergreifend auszutauschen, bestehende Netzwerke auszubauen und neue Kontakte zu knüpfen.

Seit Mai 2008 existiert das Startercenter von IHK und WfL, das die Arbeit der Kernkompetenz Existenzgründung ergänzt. Neben Gründungsberatungen und Coaching war die WfL auch Anlaufstelle für Förderprogramme.

„Trotz der begrenzten personellen und finanziellen Kapazitäten leistet die Wirtschaftsförderung eine enorm wichtige Arbeit für den Standort Leverkusen. Sie war in den vergangenen zehn Jahren eine wichtige Institution und hat trotz der kleinen Mannschaft erfolgreich zur Schaffung und Sicherung von Arbeitsplätzen in unserer Stadt beigetragen“, sagte WfL-Geschäftsführer Wolfgang Mues.

Der komplette Geschäftsbericht mit vielen Zahlen, Daten und Fakten und Top-100-Unternehmen steht auf der Startseite der WfL-Homepage zum Download bereit:
<http://www.wfl-leverkusen.de/>.

Die Pressestelle "Stadt Leverkusen" ist Mitglied bei [presse-service.de](http://www.presse-service.de) [<http://www.presse-service.de/>]. Dort können Sie Mitteilungen weiterer Pressestellen recherchieren und per E-Mail abonnieren.

powered by
[presse-service.de](http://www.presse-service.de)